

## Pressemeldung

### **Genossenschaftliche Entwicklungshilfe.**

**Die Rabobank unterstützt Baumwollbauern-Kooperative „Chetna“ in Indien.**

**FRANKFURT AM MAIN – 14. August 2017. Ein Drittel der weltweiten Anbaufläche für Baumwolle liegt in Indien. Das Land ist nach China der zweitgrößte Exporteur des Rohstoffs. Doch das „weiße Gold“ ist für die indischen Bauernfamilien nicht so lukrativ, wie es das Synonym vermuten lässt. Im Gegenteil: Vor allem kleine und mittlere Farmbetriebe leben in prekärer Lage. Viele sind von Zwischenhändlern abhängig und haben meist nichts von positiven Preisentwicklungen. Um für sie bessere Bedingungen zu schaffen, gibt es seit 2009 die Kooperative „Chetna Organic Agricultural Producers“ – gefördert mit einem Darlehen von der Rabobank, zu der auch RaboDirect gehört.**

Der Produktionsverbund Chetna unterstützt etwa 35.000 Kleinbauern (90 Prozent besitzen weniger als zwei Hektar Land) in besonders armen und unterentwickelten Regionen Indiens. Fast 9.500 von ihnen sind mittlerweile sowohl Fair-Trade- als auch Bio-zertifiziert. Die anderen befinden sich auf dem Weg dorthin. Dank des ökologischen Anbaus bekommen Farmer einen höheren Mindestpreis für ihre Baumwolle. Darüber hinaus wird eine Prämie an Chetna ausgezahlt. Diese Gelder dienen der Finanzierung von Gemeinschaftsprojekten, die der gesamten Kooperative und den Familien der Bäuerinnen und Bauern zugutekommen. Dazu zählen neben medizinischer Versorgung vor allem Schulungen, technische Unterstützung, Marketing-Support und der Transfer organisatorischen Know-hows. Diese Maßnahmen helfen, die Produktivität der Farmer zu steigern und Kosten zu senken.

#### **10 Millionen Rupien von der Rabobank.**

Chetna hat den Anspruch, Mitgliedsfarmen sofort bei Lieferung auszubehalten. Um anschließend ausreichend Zeit zu haben, zwecks besserer Preiserzielung die Ware zu sammeln, benötigt Chetna finanzielle Puffer, also Kreditlinien. Aufgrund des geringen Eigenkapitals der Kooperative und mangels Sicherheiten sind diese schwierig zu bekommen. So kam die Rabobank Stiftung ins Spiel. Gemeinsam mit der Rabobank, zu der auch RaboDirect gehört, räumte sie Chetna ein Darlehen in Höhe von 10 Millio-

nen Rupien ein (ungefähr 136.000 Euro). Die genossenschaftliche Rabobank, die seit ihrer Gründung fest mit dem Agrarsektor verbunden ist, unterstützt damit das Projekt über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren.

### **Von der Genossenschaft profitieren.**

Die Chetna-Mitglieder sind in circa 600 Selbsthilfegruppen organisiert, die wiederum in 13 Genossenschaften untergliedert sind. Von diesen 13 Genossenschaften sind zehn zugleich die Anteilseigner von Chetna. Das heißt, das Produktionsunternehmen ist vollständig in genossenschaftlicher Hand. Dadurch, dass die Kleinbauern in sogenannten „Villages“ zu Produktionseinheiten gebündelt werden, sind sie unabhängiger von regionalen Zwischenhändlern. Indem Chetna ihre Ernteerträge zusammenlegt, haben sie als Mitglieder der Kooperative eine stärkere Verhandlungsposition am Markt und können auch mit großen Abnehmern ins Geschäft kommen. Auf der anderen Seite wird durch Sammelbestellungen der Einkauf von Saatgut für sie günstiger.

„Mit der Schaffung genossenschaftlicher Strukturen unterstützen wir Kleinbauern dabei, sich aus der Armut zu befreien und ein regelmäßiges Einkommen zu sichern. Dies entspricht unserer Vision des genossenschaftlichen Gedankens, nämlich ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ zu bieten“, betont Sabine Reinert, Head of Marketing & PR von RaboDirect. „Mit dem Darlehen der Rabobank kann Chetna den Bio-Baumwollanbau ausbauen und dadurch für die Mitgliedsbetriebe eine höhere Wertschöpfung erzielen.“

### **Über RaboDirect Deutschland**

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit über 8,7 Millionen Kunden und knapp 45.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von über 300 Milliarden Euro (Stand 2016). Weitere Informationen im Internet

---

RaboDirect Deutschland/Pressestelle

c/o Havas PR, Marc Heuer, Tel. 040 43175118, [pressestelle@rabodirect.de](mailto:pressestelle@rabodirect.de)

auf [www.rabodirect.de](http://www.rabodirect.de) und [www.rabobank.com](http://www.rabobank.com)

**Pressekontakt**

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Marc Heuer

c/o Havas PR

Tel. 040 43175118

Fax 040 43175110

[pressestelle@rabodirect.de](mailto:pressestelle@rabodirect.de)